

SCORPIO

Dieter Broers

(R)EVOLUTION
2012

Warum die Menschheit
vor einem Evolutionsprung steht

SCORPIO

*Ich widme dieses Buch meinen wunderbaren Eltern,
Prof. Dr. Gunda Kraepelin, Prof. Dr. Ingolf Lamprecht,
Dr. Michael König, Burkhard Heim und Jiddu Krishnamurti,
die mir geholfen haben, meinen Weg zu finden, sowie
Bärbel, die den Großteil dieses Weges mit mir gegangen ist.*



Mix
Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Herkünften
Zert.-Nr. SGS-COC-1940
www.fsc.org
© 1996 Forest Stewardship Council

2. Auflage 2009

© 2009 Scorpio Verlag, Berlin · München
Umschlaggestaltung: Hauptmann & Kompanie
Werbeagentur, München – Zürich, unter Verwendung
eines Motivs von Public Lounge Entertainment
Satz: BuchHaus Robert Gigler, München
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-9812442-1-2

Ob nicht die Natur zuletzt sich doch ergründe?

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Menschen ohne Kreativität schaffen tote Institutionen.

JIDDU KRISHNAMURTI

*Wache auf, erhebe dich, jetzt, da du dich dem großen
Lehrer näherst, lerne. Der Weg ist beschwerlich und der
Übergang wie die scharfe Klinge eines Rasiermessers.*

KATHA UPANISCHADE III

Realität ist anders, als wir denken!

STANISLAV GROF

Inhalt

Vorwort 11

- 1** Die Sonne – Herz und Geist unserer Galaxis 19
 - 2** Was geschieht mit unserer Sonne? 35
 - 3** Ist die Sonne unser Schicksal? 53
 - 4** Die Entstehung neuer Strukturen 97
 - 5** Der kosmische Erlebnisraum des Menschen 125
 - 6** Der zeitlose Webstuhl der Zeit 149
 - 7** Die Akteure der Evolution 173
 - 8** Das Erwachen der Träumer 195
- Nachbemerkung des Autors 211

Anhang

- Anmerkungen 213
Literaturverzeichnis 224

Vorwort

2012 – kaum jemand kann sich der Magie dieser Jahreszahl entziehen. Der Countdown ist angezählt. Was an seinem Ende stehen wird, gehört zu den faszinierendsten Rätseln der Gegenwart. Hoffnungen und Ängste verbinden sich mit diesem Datum. Düstere Prophezeiungen kursieren, Visionen einer Katastrophe, die die Menschheit vernichten könnte. Spektakuläre Spielfilme beschwören die Apokalypse, selbst ernannte Fachleute sprechen von der Auslöschung allen Lebens auf der Erde. Andere wiederum erwarten einen positiven Phasensprung, eine spirituelle Erneuerung. Woher kommen diese Spekulationen? Sind es reine Vermutungen, oder gibt es Fakten, die tatsächlich auf Umwälzungen von höchster Brisanz hindeuten? Sind gar Phänomene wie Finanzkrise und Klimawandel erste Vorboten einer fatalen Entwicklung?

Als Biophysiker störte mich immer häufiger die panische, zuweilen sogar hysterische Stimmung, die neuerdings durch zahlreiche Bücher und Filme zum Thema 2012 verbreitet wird. Besonders in den Hollywoodstudios ging es offenbar nur darum, unseren angeblichen Untergang als schockierenden Thriller zu inszenieren. Das war für mich der Anlass, dieses Buch zu schreiben. Denn Grund zur Panik besteht nicht. Doch Sie sollten vorbereitet sein – deshalb habe ich für Sie alles Entscheidende über das Jahr 2012 zusam-

mengetragen und durch meine eigenen Forschungsergebnisse ergänzt. Es könnte sein, dass Sie nach der Lektüre die Welt mit neuen Augen sehen.

Sicherlich fragen Sie sich jetzt, welche Auswirkungen das Jahr 2012 auf Ihr ganz persönliches Leben haben wird. In diesem Buch erfahren Sie alles, was Sie darüber wissen sollten. Jenseits platter Weltuntergangsphantasien gibt es nämlich tatsächlich Anlass, dem Jahr 2012 besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Eines steht fest: Danach wird unsere Welt nicht mehr dieselbe sein. Aber in jeder Instabilität verbirgt sich auch eine Chance. Vielleicht werden wir schon bald erkennen, dass unsere alten Strategien untauglich geworden sind. Dass wir uns ändern müssen. Dass unserer Zivilisation eine notwendige Katharsis bevorsteht.

Die Faszination des Jahres 2012 rührt vor allem daher, dass sich uralter Mythos und modernste Wissenschaft auf einzigartige Weise verknüpfen lassen, wenn man sich dem Rätsel dieses Datums nähert. Es sind die Mythen der Maya, die diesem Jahr eine besondere Bedeutung zusprechen. Das Volk der Maya entwickelte in Mittelamerika eine hochstehende Kultur, deren Blütezeit auf das vierte bis neunte Jahrhundert nach Christus datiert wird. Sie erfanden eine komplexe Hieroglyphenschrift, hatten ausgezeichnete mathematische Kenntnisse und ein verblüffend exaktes astronomisches Wissen. All diese Erkenntnisse gipfelten in mehreren Kalendersystemen. Für das Jahr 2012 sagten die Maya einen letzten, umfassenden Wandel voraus. Was für ein Wandel wird das sein? Und welchen Zusammenhang gibt es zwischen dieser Prophezeiung und den aktuellen naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen?

Der Zusammenhang ist in der Tat überraschend. Hochspezialisierte Wissenschaftler auf der ganzen Welt arbeiten seit Jahren fieberhaft daran, messbare physikalische Veränderungen auf der Erde zu analysieren und ihre Ursachen

und Auswirkungen zu beschreiben. Im Zentrum der Forschungen steht die Sonne. Ihre Aktivitäten beeinflussen in ungeahnter Weise unser gesamtes Dasein, weil sie das elektromagnetische Feld der Erde verändern. Erhöhte Sonnenaktivitäten führen dazu, dass sich sogar Kompassnadeln bewegen, ein Indiz dafür, wie stark der Einfluss ist. Seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit dem elektromagnetischen Feld. Es steuert unsichtbar alles Leben auf unserem Planeten. Zugvögel und Meerestiere orientieren sich auf ihren Wanderungen daran, und auch wir Menschen sind wesentlich von ihm beeinflusst.

Unstrittig ist, dass die Erde seit einigen Jahren veränderten kosmischen und terrestrischen Feldern ausgesetzt ist. Forscher rund um den Globus sind sich einig, dass dies auf auffällig veränderte Sonnenaktivitäten zurückzuführen ist. Diese werden weiter anhalten, sich sogar steigern, mit einem Höhepunkt im Jahr 2012 – also in genau jenem Jahr, das auch im Mayakalender eine so große Rolle spielt. Die Wissenschaftler der NASA gehen so weit, dass sie aufgrund ihrer Hochrechnungen einen Kollaps für 2012 prognostizieren: weltweite Naturkatastrophen wie Erdbeben und Überschwemmungen, Stromausfälle mit verheerenden Folgen. Ihr Szenario beschreibt einen finalen Zusammenbruch.

Genau hier setze ich an. So verständlich es sein mag, dass derartige Prognosen Ängste hervorrufen, so einseitig ist bei näherem Hinsehen die Interpretation der Fakten. Die sehr wahrscheinliche Bedrohung durch Naturkatastrophen mag erschreckend wirken, doch sie wird nicht die einzige Auswirkung des veränderten elektromagnetischen Felds sein. Aufgrund meiner umfangreichen Forschungen bin ich überzeugt, dass sich weit mehr ereignen wird als ein Zusammenbruch. Ich spreche daher nicht von einer Apokalypse, sondern von einer fundamentalen Transformation.

Meine Thesen beruhen auf intensiver wissenschaftlicher Arbeit. Seit rund fünfzehn Jahren widme ich mich der Erforschung elektromagnetischer Felder und der Frage, welche Auswirkungen sie auf uns Menschen haben. Meine Ergebnisse erschienen mir anfangs derart ungewöhnlich, dass ich sie zunächst verwarf. Konnte es wirklich sein, dass die Sonnenaktivitäten unsere Psyche, unsere gesamte Stimmungs- und Bewusstseinslage so stark beeinflussten? Stärker als gemeinhin angenommen? Aus der medizinischen Forschung erfuhr ich dann, dass bestimmte elektromagnetische Felder eine nachweisbare Wirkung auf die Gehirnaktivitäten von Versuchspersonen ausübten. Es war sogar möglich, die Gehirnleistungen zu erhöhen, wenn diese Personen spezifischen Feldern bzw. Frequenzen ausgesetzt wurden.

Ausgehend von diesen Erkenntnissen stellte ich meine ersten Recherchen an, um die Zusammenhänge zwischen psychischen Auffälligkeiten und elektromagnetischen Feldern genauer zu untersuchen. Die Konsequenzen waren eindeutig: Es gab diese Zusammenhänge, und sie waren zweifelsfrei messbar. Mehr noch: Auch andere wissenschaftlich seriöse Studien, die allesamt auf soliden Statistiken beruhten, bestätigten meine Erkenntnisse.

Es war der 13. Oktober 1995. In diesem Moment traf ich die Entscheidung, mich fortan ganz dieser Thematik zu widmen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Sonnenaktivitäten, da sie verantwortlich für viele Phänomene sind, die uns direkt betreffen, von den neurophysiologischen und biochemischen Gegebenheiten des Gehirns bis hin zu spezifischen Erkrankungen. Kurzzeitige Schwankungen des Erdmagnetfeldes sind es, die beispielsweise zu einem signifikanten Anstieg von Depressionen und Herzinfarkten führen. Auf der anderen Seite kann man auch äußerst positive Auswirkungen beobachten: Erhöhte Kreativität und telepathische Fähigkeiten sind unmittelbare Folgen. Wissenschaftler

konnten sogar nachweisen, dass bedeutende musikalische und literarische Werke unter beschreibbaren Feldveränderungen entstanden.

Neben der Auseinandersetzung mit elektromagnetischen Feldern rückte zunehmend ein weiteres Thema in mein Blickfeld: die kosmische Strahlung. Man muss wissen, dass unser Sonnensystem nicht örtlich fixiert ist; es reist quasi durch unsere Galaxis. Zurzeit nähert sich unser Sonnensystem einem ganz speziellen Einflussbereich unseres galaktischen Zentrums und ist hierdurch einer extremen Strahlung ausgesetzt. Wir alle spüren, dass der Countdown begonnen hat. Was sich 2012 ereignen wird, kündigt sich bereits jetzt wirkmächtig an. Nahezu sämtliche Anomalien, die wir gegenwärtig auf der Erde beobachten, ob sie das Klima, die Ökonomie oder die Psyche betreffen, stehen nicht nur im Zusammenhang mit veränderten elektromagnetischen Feldern, sondern auch mit der erhöhten kosmischen Strahlung. Dieser Prozess wird sich in den kommenden Monaten weiter steigern – zusehends schneller und intensiver. Den astronomischen Berechnungen nach werden wir um das Jahr 2012 den kritischen Punkt unserer Galaxis erreicht haben. Genau dann wird unsere Sonne ein Aktivitätsmaximum erzielen, das in der Tat zu verheerenden Naturkatastrophen führen könnte, ganz so, wie es die NASA-Forscher erwarten.

Wie bedrohlich die sich andeutenden Veränderungen für uns sein werden, hängt allerdings wesentlich davon ab, über welche Informationen wir verfügen. Wenn wir uns von den panischen Warnungen einiger Wissenschaftler und effekthascherischer Populisten einschüchtern lassen, werden wir den Ereignissen des Jahres 2012 hilflos ausgeliefert sein. Wenn wir jedoch verstehen, dass wir uns an der Schwelle eines gewaltigen Transformationsprozesses befinden, können wir den großen Veränderungen sehenden Auges begegnen. Ohne Angst. Ohne Hysterie.

Das Jahr 2012 wird uns mit Grenzerfahrungen konfrontieren. Das gilt auch für die Wissenschaftler. Gerade Physiker neigen dazu, Messdaten mit vorgefertigten Theorien abzugleichen. So werden neue Erkenntnisse einer begrenzten Vorstellungskraft unterworfen und häufig missdeutet. Am Anfang jeder bahnbrechenden Forschung dagegen steht die intuitive Vision. Unser Verstand reicht bei aller intellektuellen Geschultheit nicht immer aus, Neues wirklich zu erfassen. Insofern bedarf es mehr als der ordnenden Vernunft, um die überwältigenden Erkenntnisse der letzten Jahre zu interpretieren. Meine Conclusio ist eine andere als die der NASA-Spezialisten und Hollywoodregisseure: Das Jahr 2012 wird uns einen Evolutionssprung bescheren, der eine neue Form des Bewusstseins und des Zusammenlebens mit sich bringt.

Warum ich von einem Evolutionssprung spreche? Nun, niemand wird bestreiten, dass die Evolution ein Prozess ist, der niemals abgeschlossen sein wird. Das Prinzip allen Lebens ist Veränderung, im Werden und Vergehen reproduziert sich die Natur nicht einfach, sondern folgt den Gesetzen der Evolution. Und die verläuft oft in Sprüngen, nicht als allmähliche Entwicklung. Neuerdings mehren sich die Anzeichen, dass ein solcher Sprung unmittelbar bevorsteht.

Natürlich bin ich mir bewusst, dass es Ihnen möglicherweise nicht immer leichtfallen wird, meinen Ausführungen zu folgen. Einerseits geht es um hochkomplexe wissenschaftliche Zusammenhänge, andererseits wirken schon die reinen Fakten bisweilen recht phantastisch. Doch meine Forschungen entstammen nicht dem Reich der Phantasie, sie basieren auf empirischen Studien und jahrzehntelanger Recherche. Auch mit Verschwörungstheorien kann und will ich nicht aufwarten. Mir geht es um Aufklärung, um Information und um Erkenntnis. Deshalb habe ich versucht, auch komplizierte Sachverhalte so klar wie möglich zu for-

mulieren. Mein Anliegen ist es, dass Sie das Jahr 2012 als Ihre ganz persönliche Chance begreifen, in der Gewissheit, dass es kein Ende gibt, sondern nur neue Anfänge. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ebenso spannende wie aufschlussreiche Lektüre.